

## Basiswissen Politische Bildung Band 1 2 Band 1 Ko

Gesellschaft im Wandel  
 Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland  
 Inhaltsfelder der politischen Bildung  
 Perspektiven der Lehrerbildung  
 Jugendliteratur in der politischen Bildung  
 Basiswissen Politische Bildung Band 1  
 Strategien der politischen Bildung  
 YouTube im Politikunterricht  
 Basiswissen Politische Bildung Band 2  
 Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung  
 Wirtschaftsordnungen verstehen und beurteilen – mit der Planspielmethode  
 Basiswissen Politische Bildung Band 1  
 Unterrichtsleitbilder in der politischen Bildung  
 Emotionen im Politikunterricht  
 Politik-Lernen in der Grundschule : Überlegungen zur politischen Bildung anhand einer Studie zu demokratieorientierten Vorstellungen von Viertklässlern  
 Ökonomische Allgemeinbildung in der Sekundarstufe II  
 Dimensionen historisch-politischen Bewusstseins von Jugendlichen  
 Wirkungsanalyse von Demokratie-Lernen  
 Wie denkst du Politik  
 Politische Bildung in der superdiversen Gesellschaft  
 Konzeptionen politischer Bildung  
 Handbuch politische Bildung  
 Zeit  
 Staatsbürgerkunde in der Weimarer Republik  
 Integration im Bürgerbewusstsein von SchülerInnen  
 Praxis  
 Sozialwissenschaftliche Bildung  
 „Subjektorientierung“?  
 Pragmatistische Politikdidaktik und Demokratielernen  
 Basiswissen Politische Bildung Band 2  
 Normativität  
 Krise  
 Wie Präsentationen Wissen formen  
 AZOSPIRILLUM BRASILENSE ו-RHIZOBIUM MELILOTI  
 Basiswissen Politische Bildung Band 1  
 Basiswissen Politische Bildung Band 1+2  
 Planung politischer Bildung  
 „Ich freue mich, dass Sie Spaß am Politik-Unterricht haben“  
 Methoden politischer Bildung  
 Skepsis und Engagement

*Basiswissen Politische Bildung Band 1 2 Band 1 Ko*

*Downloaded from <ftp.bonide.com> by guest*

### LILLIANNA NIXON

*Gesellschaft im Wandel* Wochenschau Verlag  
 Das Handbuch "Basiswissen Politische Bildung" führt in den fachlichen Entwicklungsstand von Theorie und Praxis der Politischen Bildung ein. Band I legt zentrale ideengeschichtliche Zugänge als Konzeptionen Politischer Bildung dar. Die spezifischen Strategien der Politischen Bildung werden im zweiten Teil als Begriffe und Wege zum Politischen beschrieben. Dabei werden unter anderem internationale Vergleichsfolien angelegt. Schließlich beleuchtet der dritte Teil zentrale Lerngegenstände und Problembereiche als Inhaltsfelder der Politischen Bildung.  
*Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland* Wochenschau Verlag  
 Das Handbuch "Basiswissen Politische Bildung" führt in den fachlichen Entwicklungsstand von Theorie und Praxis der Politischen Bildung ein. Band II zeigt wesentliche Untersuchungsfragen und Bezugspunkte als Forschung und Bildungsbedingungen auf. Fragen der Vorbereitung,

Durchführung und Methodisierung werden im zweiten Teil Planung Politischer Bildung behandelt. Schließlich liefert der dritte Teil einen vertieften Einblick in die fachlichen Methoden Politischer Bildung - Handlungsorientierte Methoden werden im Kontext der Erforschung, der Intervention und der Simulation des Politischen praxisnah eingeführt.  
**Inhaltsfelder der politischen Bildung** Verlag Barbara Budrich  
 Zeit ist eine existenziell wichtige Kategorie unseres Lebens und eine Fundamentaldimension der Didaktik der Gesellschaftswissenschaften: Schülerinnen und Schüler sollen sich in ihrem Leben in Zeit, Raum und Gesellschaft orientieren und gesellschaftlich verantwortlich handeln können. Dazu müssen sie in der Lage sein, eine Denkbewegung aus ihrer Gegenwart ins Universum des Historischen und wieder zurück zu ihrem Jetzt und zur Zukunft zu vollziehen. Gerade vor dem Hintergrund einer immer breiter werdenden Gegenwart bringt dies vielfältige Herausforderungen für die Fachdidaktik mit sich. Die Beiträge dieses Hefts beschäftigen sich daher mit dem heutigen Verständnis von Zeit und dem Umgang der gesellschaftswissenschaftlichen Fachdidaktiken mit diesem.

*Perspektiven der Lehrerbildung* Springer-Verlag

Die historisch-politische Bildung soll SchülerInnen Wege aufzeigen, wie die Vergangenheit sinnvoll auf politische Gegenwartsfragen bezogen werden kann. Marcus Syring untersucht am Beispiel von Schlüsselszenen aus dem genetischen Lehrstück „Die Suche nach der besten Verfassung“, ob historische Kompetenzen wirklich zur Orientierung in der (politischen) Gegenwart dienen. Aus der Analyse der Argumentationen von SchülerInnen leitet er subjektive Bewusstseinsformen ab: Geschichtsbewusstsein, Politikbewusstsein, historisch-politisches Bewusstsein. Der Autor entwickelt thematische Schnittstellen und gemeinsame didaktische Zielstellungen der Fächer Geschichte und Sozialkunde. Empirisch gestützt zeigt er darüber hinaus die jeweilige Eigenständigkeit der politischen Urteils- und der historischen Orientierungskompetenz auf und schlägt Nutzungsvarianten des Lehrstücks vor, die beide Kompetenzen stärker getrennt fördern.  
**Jugendliteratur in der politischen Bildung** Universitätsverlag Potsdam  
 Die "Praxis" hat in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern, in der akademischen Lehrer- und Lehrerinnenbildung und in der fachdidaktischen Forschung eine hohe Relevanz. Gleichzeitig kann

die "Praxis" durch Komplexität erschlagen wie durch Einseitigkeit überwältigen. Während die Praxis in der Schule auf anspruchsvolle, aber auch widersprüchliche Ziele für die Gegenwart und noch unbekanntes Zukunft heterogener Individuen zielt, geraten kritisches Abwägen über die Vielfalt theoretischer Erklärungsmuster und Einflussfaktoren sowie sorgfältiges Überprüfen der adäquaten Lösungsmöglichkeiten in komplexen und dynamischen Handlungssituationen unter Entscheidungsdruck an ihre Grenzen. Dieses Heft nimmt die Praxis in den Blick: Welchen Herausforderungen begegnen der sog. Praxis in den Gesellschaftswissenschaften angesichts fachübergreifender und überfachlicher Bildungsaufträge und gesellschaftlicher Ansprüche im Spannungsfeld zu fachlichen Anforderungen und pädagogisch-didaktischen Herausforderungen? Kann und sollte die Fachdidaktik ihre gesellschaftliche Relevanz durch Impact- statt Evidenzorientierung sowie als entwerfende, erprobende und reflektierende Dolmetscherin zwischen Theorie und Praxis steigern oder geht dies auf Kosten ihrer wissenschaftlichen Relevanz? *Basiswissen Politische Bildung Band 1* Julius Klinkhardt

Nach dem Richtungsstreit der 1970er Jahre war die Hinwendung zu praktischen Fragen des politischen Unterrichts mit einem Verzicht auf Theoriebildung einhergegangen. Dennoch wurde der Pragmatismus immer wieder als "Metatheorie" der politischen Bildung vermutet, aber als solche nie expliziert. Die Pragmatistische Politikdidaktik leistet diese Explikation und ermöglicht im Anschluss an die Kompetenzdebatte eine Grundlegung zentraler Bausteine des Faches zum Beispiel die Förderung politischer Urteilsbildung. **Strategien der politischen Bildung** Wochenschau Verlag

Sören Torrau analysiert in seiner Studie einen Wandel der Unterrichtskultur im Fach Gesellschaft, wobei die Schülerpräsentation als digitales Format eine tragende Rolle spielt. Dazu zentriert der Autor die didaktische Operation des Zeigens, die Schüler\*innen phasenweise übertragen wird. Historische Fallbeispiele und drei empirische Fallstudien zu den Themen Novemberpogrome, Rassismus und Sozialismus verdeutlichen, wie Schüler\*innen in Präsentationen Wissen herstellen. Es gelingt nachzuweisen, dass Schüler\*innen durch Präsentationen lernen können, wie sich Wissen öffentlich in sozialer Aufeinander-Bezogenheit konstituiert, da sie selbst in anderer Rolle – als Zeigende – handeln. Im Ergebnis können Lernerdidaktiken rekonstruiert, curriculare Entwicklungsprozesse zur Autorisierung offiziellen Wissens nachgezeichnet und Grundrisse einer Soziologiedidaktik entwickelt werden.

**YouTube im Politikunterricht** Wochenschau Verlag

Das Grundgesetz ist ein zentraler Gegenstand der historisch-politischen Bildung. Während die historische Perspektive bereits gut für den Unterricht aufbereitet ist, gibt es für die politische Perspektive in der Ausbildung von Lehrpersonen Defizite. Insbesondere fehlt in der Ausbildung eine systematische Beschäftigung mit Verfassungsrecht. Der Band schließt diese Lücke, indem er das verfassungsrechtliche Feld in politischer Perspektive systematisch und empirisch absteckt, die sich so ergebenden erfassungsrechtlichen Fragestellungen fachdidaktisch erörtert und abschließend Folgerungen für eine gelingende Unterrichtspraxis zieht.

*Basiswissen Politische Bildung Band 2* Verlag Barbara Budrich

Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, wie man Wirtschaftsordnungen handlungsorientiert, genetisch und kontrovers unterrichten kann. Er entwickelt hierfür das Planspiel Wirtschaftsordnungen, begründet es fachwissenschaftlich sowie fachdidaktisch und unterzieht es einer qualitativen Untersuchung in der Unterrichtspraxis. Infolgedessen bieten sich vielfältige Einsichten in einen sozialwissenschaftlich integrierten und kompetenzorientierten Unterricht. Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Verlag Ferdinand Schoeningh

Normativität ist ein sozialwissenschaftlicher Schlüsselbegriff, der als Beschreibung, als Norm und als Gebot auftauchen kann. Gesinnung und Interesse, Objektivität, Diskurs und mediale Verkündung müssen sorgsam reflektiert werden. Die zdg 1/22 enthält die Erinnerung an den Werturteilsstreit und den Beutelsbacher Konsens, reflektiert differente Logiken von Sach- und Werturteil, Handlungsorientierung zur Mündigkeit und Partizipation, bildungstheoretische und fachdidaktische Konzepte sowie die Rolle der Lehrenden. Wirtschaftsordnungen verstehen und beurteilen – mit der Planspielmethode wbv Media GmbH &

Company KG

Studierenden, Lehrenden und Referendar\*innen der Fächer Politik, Politik und Wirtschaft, Gemeinschaftskunde, Gesellschaftslehre, Sozialkunde und Sozialwissenschaften bietet dieses Arbeitsbuch wichtiges fachdidaktisches Grundlagenwissen sowie viele Materialien und Anregungen für die Praxis des Unterrichts. Dabei geht es stets um den Zusammenhang von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

*Basiswissen Politische Bildung Band 1* LIT Verlag Münster

YouTube wird von vielen Schülerinnen und Schülern als Informationsquelle für aktuelle politische Inhalte genutzt. Demzufolge sollte im Politikunterricht eine Medienkompetenz vermittelt werden, die auch soziale Medien wie YouTube umfasst. Hierzu gehört unter anderem die Fähigkeit, sich kritisch mit diesen Quellen zur Informationsgewinnung und politischen Meinungsbildung auseinanderzusetzen. Dieser Band skizziert ein Unterrichtskonzept zur Behandlung aktueller politischer Themen anhand von Nachrichtenvideos von YouTubern.

Unterrichtsleitbilder in der politischen Bildung Verlag Barbara Budrich

Seit fünf Jahrzehnten reflektiert Sibylle Reinhardt die Praxis politischer Bildung. Diese Werkausgabe sammelt exemplarische sozialwissenschaftliche und fachdidaktische Analysen und ermöglicht eine alternative Einführung in Kernfragen der politischen Bildung und Demokratiepädagogik. Sibylle Reinhardt ist die erste politikdidaktische Klassikerin! Die Genese und Weiterentwicklung einer Fachdidaktik wird in den dauerhaft aktuellen Texten Sibylle Reinhardts exemplarisch nachvollziehbar. Das breite Themenspektrum umspannt Fragen von Demokratiepädagogik und Schülermitbestimmung, Classroom-Management, Professionalisierungsforschung, ökonomische Bildung, bis hin zu Bildungspolitik und Bildungssoziologie. Vor allem ihre Beiträge zur curricularen, unterrichtsmethodischen und forschungspraktischen Ausgestaltung der empirischen Moralphychologie machen die Autorin schon jetzt zu einer Klassikerin der Politikdidaktik. Der Band ist als ergänzende Einführung in fachdidaktisches Denken und den sozialwissenschaftlich-politikdidaktischen Ansatz von Sibylle Reinhardt gut geeignet.

**Emotionen im Politikunterricht** Wochenschau Verlag

Spätestens seit den aktuellen politischen Erfolgen rechtspopulistischer und anti-pluralistischer Parteien und Bewegungen wird Demokratie-Lernen als zentrales und notwendiges Element politischer Bildung betrachtet. Damit verbinden sich große Hoffnungen hinsichtlich der Förderung politisch-demokratischer Beteiligung im späteren Erwachsenenalter. Dennoch fehlt es bislang an empirischen Analysen zur Überprüfung der Wirksamkeit von Demokratie-Lernen. An diese Forschungslücke knüpft der Band in interdisziplinärer Perspektive an.

**Politik-Lernen in der Grundschule : Überlegungen zur politischen Bildung anhand einer Studie zu demokratieorientierten Vorstellungen von Viertklässlern** Springer-Verlag

Politische Bildung steht angesichts einer enormen Komplexitätssteigerung gesellschaftlicher Vielfalt vor vielschichtigen Herausforderungen. Dabei sollte politische Bildung auch jene Lernenden erreichen und in ihren Beteiligungschancen stärken, die in bisherigen Angeboten marginalisiert bleiben. Der Band versammelt aktuelle Forschungsbeiträge zum Thema der 21. GPJE-Jahrestagung und darüber hinaus.

Ökonomische Allgemeinbildung in der Sekundarstufe II Athena bei wbv

Fachorientierung ist ein Schlüssel zu integrativer und inklusiver Didaktik. Diese zentrale Botschaft zieht sich durch den vorliegenden Band. Die gelingende Umgestaltung des Schulwesens in eine inklusive Schullandschaft vollzieht sich im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext dieser Fachorientierung. Die Diskussion um eine inklusive Schule ist vor dem Hintergrund der Ratifizierung der 5325 vollends entfacht. Gleichermaßen gefordert sind die Förderschulen - insbesondere im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - und die Regelschulen. Im Kern geht es dabei um die Qualität des Unterrichts und - mit Blick auf die Tradition der Sonderpädagogik - um eine 'echte' Dekategorisierung. Gefordert sind sowohl die beteiligten Regelschulpädagogen als auch Sonderpädagog\*innen. Sie müssen sich in unterschiedlichen schulischen 'Settings' auf diese Herausforderungen einlassen. Auf die Qualität der schulischen Bildung für die Schüler mit dem

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ausgerichtet sind die Beiträge dieses Bandes. Sie liefern wichtige Impulse für die Auseinandersetzung mit dem Thema Fachorientierung. Die Fachorientierung als strukturelles Merkmal der Regelschulen setzt dabei Maßstäbe für eine inklusive Didaktik. Die Anliegen einzelner Fächer erfahren daher in diesem Band eine entsprechende Gewichtung. Unterstützt wird dies fast durchweg durch Autorenpaare - Fachdidaktiker und Sonderpädagoge -, die sich im Miteinander diesem Thema stellen. Mit diesem gleichsam 'inkluisiven' Ansatz zeigen sie Wege auf, wie sich theoretisch und praktisch sowie grundsätzlich und exemplarisch fachliche Ansprüche im Kontext der Fachorientierung zunächst formulieren und dann schülerzentriert modifizieren bzw. differenzieren lassen. Die Beiträger: Stefan Anderssohn, Cornelius Breyer, Christoph Dönges, Kathrin Dreßler, Wolfgang Dworschak, Almut Drummer, Erhard Fischer, Walter Goschler, Andreas Häußler, Michael Häußler, Thomas Heyne, Michael Hohm, Kerstin Kragl, Iris Kreile, Oliver Musenberg, Detlef Pech, Peter Pfriem, Jutta Proksch, Christoph Ratz, Frank Schiefer, Werner Schlummer, Claudia Schomaker, Ute Schütte, Simone Seitz, Karin Terfloth, Georg Theunissen, Thomas Trefzger, Gundula Tuttas, Kathrin Vollrath, Michael Wagner, Ralf Wittenstein, Erich Ch. Wittmann

Dimensionen historisch-politischen Bewusstseins von Jugendlichen Springer-Verlag

Andreas Kegel entwickelt einen didaktischen Politikbegriff. Originär an diesem Begriff ist, dass konkrete Politikvorstellungen von Schülerinnen und Schülern mit fachwissenschaftlichen Politikvorstellungen verknüpft werden. Politik ist dadurch nicht mehr allein der Transformationsprozess von Partikularinteressen zu allgemeingültigen Entscheidungen. Vielmehr erweitert sich Politik um das regelungsbedürftige Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft und konkretisiert sich durch die Konzepte ‚Mitbestimmung‘, ‚Meinungsvielfalt‘, ‚soziale Gerechtigkeit‘ und ‚alltägliches Zusammenleben‘.

*Wirkungsanalyse von Demokratie-Lernen* Wochenschau Verlag

Mit dieser Neuauflage wurde das Standardwerk der politischen Bildung vollständig überarbeitet. Zahlreiche neue Beiträge sind hinzugekommen, alle weiteren wurden aktualisiert. So präsentiert dieses Handbuch in bewährter Form und auf aktuellem Stand alle relevanten Grundlagen der politischen Bildung: fachliche Kontroversen, didaktische Prinzipien, inhaltsbezogene Aufgabenfelder, Akteurinnen und Akteure, Medien und Methoden. Fast 60 renommierte Autorinnen und Autoren bereiten das professionelle Wissen des Faches in kompakter Form auf und machen das Handbuch zu einer unentbehrlichen Grundlage für Studium, Weiterbildung und Berufspraxis. *Wie denkst du Politik* Wochenschau Verlag

In den letzten Jahren scheint die Geschwindigkeit gesellschaftlichen Wandels stetig zuzunehmen. Die Aufgaben, die sich daraus für die politische Bildung und ihre Didaktik ergeben, werden im 19. Tagungsband der GPJE thematisiert. Die Autorinnen und Autoren fragen danach, ob wir angesichts der zunehmenden Verflechtungen von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft einen anderen Fächerzuschnitt im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld benötigen und wie die mannigfaltigen aktuellen Gesellschaftsdiagnosen für die politische Bildung fruchtbar gemacht werden können. Neben den Beiträgen zum Tagungsthema werden aktuelle Forschungsprojekte und die auf der Tagung präsentierten Poster vorgestellt.

Politische Bildung in der superdiversen Gesellschaft wbv Media GmbH & Company KG

Die in der Politikdidaktik lange Zeit favorisierte Trennung von Rationalität und Emotionalität ist hinfällig geworden. Emotionen sind eine relevante fachdidaktische Kategorie. Ausgehend von dieser These konzentrieren sich die Beiträge des Buches auf mehrere Fragen: ■ Wie ist die politikwissenschaftliche Sicht auf Emotionen? ■ Muss der Zusammenhang von Rationalität und Emotionalität in fachdidaktischen Diskursen neu justiert werden? ■ Wie lassen sich Emotionen in der aktuellen Kompetenzdebatte verorten? ■ Welche Rolle spielen Emotionen bei der politischen Sozialisation von Schülerinnen und Schülern? ■ Mit welchen Ergebnissen können empirische Arbeiten zum Thema Emotionen aufwarten? ■ Was zeichnet einen "emotionssensiblen Politikunterricht" (Annette Petri) unter inhaltlichen und methodischen Gesichtspunkten aus? Eine interessante Lektüre für alle Didaktikerinnen und Didaktiker der politischen Bildung sowie für Politiklehrerinnen und -lehrer.